

Anlässlich des Weltdiabetestages und der bundesweiten Präventionsaktion des VDBD war auch die „Kinderakademie Wimsheim is(s)t fit“ mit am Start.

Dass Präventionsarbeit im Kindesalter beginnen soll, war den ehrenamtlichen Machern der Kinderakademie bereits bei der Gründung vor fünf Jahren ein großes Anliegen. Daher war es keine Frage, dass sie bei der VDBD Aktion mit dabei sein werden. Das schon abgeschlossene Jahresprogramm wurde kurzerhand um die liebevoll gestaltete Zuckervorlesung erweitert. In der Veranstaltung rund um den Zucker am 21. November kooperierten erfolgreich die Selbsthilfegruppen Diabetes Pforzheim und Leonberg (DDB Landesverband Baden-Württemberg), die Beratenden Anne-Marie Schnäbele, Christl Beckmann und Sabine Ries (alle VDBD) sowie die kleinen Studenten der Kinderakademie mit ihren Eltern.

Dass dabei nicht nur die Zuckerdetektive und der Zauberer Nullkommanix samt Fee OlgaLora und Mücke AdalAdalbert für Vergnügen und Erkenntnisse sorgten, war zu erwarten. Die eigentlichen Überraschungen kamen dann aber erst vor Ort zum Vorschein. Der anwesende Mitarbeiter einer Tageszeitung, Ende 30, outete sich spontan als Typ 2 er und nahm die Zuckererkenntnisse nicht nur für seine Redaktionsarbeit mit. Auch anwesende Tagesmütter empfanden die Veranstaltung als Bereicherung ihres Allgemeinwissens. Eine kleine Studentin war besonders aufmerksam und eifrig bei der Sache. Kein Wunder, denn eine gute Recherche für ihr Schulreferat über Zucker bedarf nun einmal an Hintergrundwissen. So strahlte sie über das ganze Gesicht, als sie die Arbeitsmaterialien in ihrem Besitz nehmen durfte. Eine weitere Studentin (11 Jahre) freute sich über den Kontakt zu langjährigen Pumpenträgern. Kein Wunder, denn sie war seit drei Wochen selbst stolze Besitzerin einer Solchen. Ihre Mutter nutzte derweil die Gelegenheit zum Austausch mit den erfahrenen Mitgliedern des Deutschen Diabetiker Bundes.



Selbsthilfgruppenleiter  
Pforzheim Gerhard Held  
im Feenzauberland



Mitorganisatorin und 4-  
fache Mutter Heidi  
Mauch bei den  
Feentalern



Diabetesberaterin Christl Beckmann beim Vorlesen der Geschichte vom Nullkommanix



Gerhard Held übt sich geduldig zusammen mit den kleinen Studenten in der Faltechnik

Auch für die Erwachsenen stand eine Station rund um den Diabetes zur Verfügung. Hier konnte der Findriskbogen ausgefüllt und der Blutzucker kontrolliert werden. Es dauerte nicht lange, bis eine begleitende Großmutter nach einem Gespräch mit der Diabetesassistentin Anne-Marie Schnäbele nach fünf Jahren „mit a bissle Alterszucker“ ihre Einstellung überdenken wollte.



Diabetesassistentin Anne-Marie Schnäbele bei der BZ-Messung



Links: Pumpis unter sich. Brigitte Gommel, Leiterin der SHG Leonberg, klärt eine interessierte Mutter auf.

Rechts: Wahnsinn – so viel Zucker versteckt sich in Limo! Christl Beckmann überraschte mit süßen Tatsachen.



Von der Kinderakademie Wimsheim werden Kinder in der Zielgruppe von fünf bis zwölf Jahren zu vier Vorlesungen pro Jahr eingeladen. Sie informieren sich dann jeweils Samstag vormittags über Themen rund um die Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Natur. Frontalunterricht ist den ehrenamtlichen Dozenten, die teilweise aus der Medizin oder der Beratung kommen, hier fremd. Vielmehr geht es im Mix aus Informationen, eigenem Tun, Kreativität und den positiven Erfahrungen mit allen Sinnen darum, Gesundheit als positives Gut zu erleben. Pro Vorlesungsjahr sind bis zu 100 kleine Studenten eingeschrieben und lassen sich ihre Teilnahme im Studentenausweis bestätigen. Die Kinderakademie wurde schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Gesundheitspreis 2007 in Hamburg oder in Form einer bundesweiten Publikation als eines der 40 besten Projekte für ein kinderfreundliches Deutschland.

Sabine Ries Diabetesassistentin DDG & Gesundheitsberaterin

[www.wimsheim-ist-fit.de](http://www.wimsheim-ist-fit.de)